



[Zurück zur vorigeren Seite](#)

[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)

[Vorheriger Artikel: Ruheforst Lieser](#)

[Nächster Artikel: Tourist Info Neumagen-Dhron und Postfiliale](#)

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2021

Einwohnerfragestunde

• Beleuchtung Schild „Ürziger Würzgarten“ in den Weinbergen

Einer der anwesenden Bürger fragte an, aus welchem Grund das Schild „Ürziger Würzgarten“ in den Weinbergen beleuchtet wird, obwohl derzeit keine Touristen vor Ort sind.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass die Beleuchtung von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr an ist, damit es heller und freundlicher aussieht.

• Pflanzenbeschnitt Wanderwege

Ein Bürger bedankte sich für das Schneiden der Rosen im Gewürzgarten und für den dadurch entstandenen Platz auf dem Durchgangsweg.

Allerdings regte er an, dass die Kurven des Wanderweges in den Weinbergen Richtung Gewürzgarten kommend vom Kloster Machern auch noch geschnitten werden sollen.

Der Vorsitzende nahm dies zur Kenntnis.

• Ortstafeln an den Ortseingängen

Ein Bürger regte an, wie in anderen Moselgemeinden, Ortstafeln an den jeweiligen Ortseingängen aufzustellen.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass bereits ein entsprechender Beschluss für die Anschaffung von Ortstafeln gefasst wurde und Teil des Projekts für die Verschönerung des Moselvorgeländes ist. Dies wurde bereits bewilligt und bezuschusst. Die Schilder stehen derzeit auf dem Bauhof, da der Bauantrag noch nicht genehmigt ist.

Es soll jeweils am Ortseingang kommend vom Kloster Machern und Kinheim ein Schild aufgestellt werden.

• Grundstück Moselvorgeländ

Seitens eines Bürgers wurde angefragt, welches Grundstück im Bereich des Moselvorgeländes durch die Gemeinde gekauft wurde. Er wies darauf hin, dass dort Hochwasser hinkommt und in diesem Bereich die Hecken geschnitten werden müssen.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde in der Vergangenheit Pächter des Grundstücks war. Zwischen der Mosel und dem betreffenden Grundstück befinden sich ca. 4m Land, dessen Eigentümerin das Wasser- und Schifffahrtsamt ist. Dadurch ist das Wasser- und Schifffahrtsamt für den Heckenschnitt zuständig.

Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2021 der Ortsgemeinde Ürzig

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Revierleiter Rudolf Konrad und erteilte ihm das Wort.

Revierleiter Konrad gab zunächst einen Rückblick auf das vergangene Wirtschaftsjahr 2020. Negativ anzumerken sei das sehr trockene Klima im Zuge des Klimawandels sowie die immer häufiger auftretende Anzahl an Baumschädlingen, was vor allem auf den Nadelholzbestand zutraf. Da die Ortsgemeinde Ürzig in ihrem Forst einen nur sehr geringen Anteil von 9% an Nadelholz aufweist, hätten sich die Auswirkungen für die Ortsgemeinde in Grenzen gehalten. Auch durch Personalengpässe sei weniger Holzeinschlag möglich, was sich negativ auswirkt.

Das Betriebsergebnis für das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2020 weist voraussichtlich ein Defizit von - 11.000 € aus.

Die Forstplanung für das Wirtschaftsjahr 2021 sieht Aufwendungen i. H. v. 48.975 € gegenüber Erträgen i. H. v. 47.573 € vor. Revierleiter Konrad stellte zudem Förderungen, unter anderem die Nachhaltigkeitsprämie vor und erläuterte, dass sich dadurch das Betriebsergebnis mit einem Überschuss i. H. v. 8.000 € positiv verändert.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Revierleiter Rudolf Konrad für die gute Zusammenarbeit, die Ausarbeitung des Forstwirtschaftsplans und den ausführlichen Vortrag. Einhergehende Fragen an Revierleiter Konrad wurden vollumfänglich und zur vollsten Zufriedenheit der Ratsmitglieder beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2021 wie vorgelegt.

Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Gemarkung Ürzig, Flur 10, Flurstücke 794/3 und 226/71, Wehrbüsch

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde wegen Fristablauf durch Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bereits erteilt.

Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Gemarkung Ürzig, Flur 12, Flurstück 199/1, Römerstraße

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde wegen Fristablauf durch Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bereits erteilt.

Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Einbau einer Dachgaube und zum Anbau eines Balkons, Gemarkung Ürzig, Flur 8, Flurstück 457/2, Schanzstraße

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde wegen Fristablauf durch Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bereits erteilt.

Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Umbau und den Ausbau des Wohnhauses, Gemarkung Ürzig, Flur 8, Flurstück 1689/513 u.a., Bergstraße

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde wegen Fristablauf durch Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bereits erteilt.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Bauvoranfrage für den Neubau einer Garage mit Geräteraum, Gemarkung Ürzig, Flur 10, Flurstück 813, Am Heiligenhäuschen

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu der vorliegenden Bauvoranfrage her. Gegen die geplante Dachkonstruktion bestehen keine Bedenken.

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag zur Dorfverschönerung

Eigentümer und Pächter der Gartenanlagen am Moselufer haben am 06.11.2020 einen Zuschussantrag zur Dorfverschönerung gestellt.

Die Gartenzäune zur Abgrenzung der Gärten zur Straße am Moselufer sind in einem desolaten Zustand bzw. fehlen teilweise. Aufgrund einer Erweiterung der Straße in den 70er-Jahren wurde die damals vorhandene Begrenzung, überwiegend Mauern, entfernt. Die Kosten für die damals neu angebrachten Zäune wurden von der Ortsgemeinde getragen.

Um die Gartenanlagen einheitlicher abgrenzen zu können und um das Moselvorgelände zu verschönern, möchten die Antragssteller und Pächter die Zäune erneuern und einen Zuschuss für die Materialkosten bei der Gemeinde Ürzig beantragen.

Gemäß dem Antrag vom 06.11.2020 gewährt die Gemeinde Ürzig den Antragsstellern einen Zuschuss für die Materialkosten bis zu einer Rechnungssumme in Höhe von 800,00€. Eine Vereinbarung zwischen Ortsbürgermeister Mirko Dornbach und dem Vertreter für alle Eigentümer und Pächter, Herrn Egbert Schenk, wird in naher Zukunft aufgesetzt.

Beratung über die Anfrage zur Errichtung von Freizeiteinrichtungen

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass ihm zwei Anfragen zur Errichtung von einem Fahrradparcours bzw. einer Freizeitanlage vorliegt. Durch ein Mitglied des Gemeinderats wurde anhand von Bildern gezeigt, wie ein solcher Parcours aussehen könnte und wie hoch die Kosten für die Geräte sind.

Um dieses Vorhaben besser planen zu können, wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe bilden. Die Gemeinderatsmitglieder Jens Lagodka und Torsten Schmitz haben sich dazu bereit erklärt. In dieser Arbeitsgruppe sollen unter anderem die Themen Kosten, Fördermöglichkeiten, benutzbare Fläche und Aufbau/Geräte behandelt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Wirtschaftswege

Im Auftrag von Ortsbürgermeister Mirko Dornbach wurden seitens der Verwaltung zahlreiche Bankettschäden an den Wirtschaftswegen sowie eine defekte Bachverrohrung begutachtet. Es ist anzumerken, dass die Bachverrohrung im Zuständigkeitsbereich der Ortsgemeinde liegt, da diese als Bestandteil des ausgebauten Wirtschaftsweges zu betrachten ist.

Die Vergabe der Sanierungsmaßnahmen wird der Gemeinderat nach abgeschlossener Submission zur Abstimmung vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat Ürzig beschließt die Sanierung der o.g. Mängel und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Planungsleistung sowie der Ausschreibung.

Anfragen

• Ortseingangsschild L56

Es wurde angefragt, ob das Ortseingangsschild auf der L56 weiter in Richtung Ürziger Bahnhof versetzt wird, da aufgrund der Sanierung der Straße mit erhöhter Geschwindigkeit zu rechnen ist.

Darauf antwortete der Vorsitzende, dass eine Ortsbegehung mit den zuständigen Stellen durchgeführt wurde. Das Ortsschild auf der L56 wird nicht versetzt, jedoch wird die Geschwindigkeit zum Teil auf 70 km/h reduziert. Zudem soll im Zuge des Ausbaus ein Ortsschild in der Auffahrt „Zum Rastel“ aufgestellt werden.

• Ausbau L56

Es wurde angefragt, ob die Ein- bzw. Ausfahrt „Zum Rastel“ für LKW's einer ortsansässigen Weinkellerei im Zuge des Ausbaus der L56 wie bisher bleiben soll. Der Radius sei beim Rausfahren auf die L56 für LKW zu eng, weshalb diese auf die Gegenspur kommen.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach erläuterte hierzu, dass dies ebenfalls bei der Ortsbegehung aufgenommen und auch mit dem LBM besprochen wurde.

• Wohnmobilstellplatz

Ein Ratsmitglied regte an, ob Hinweisschilder für den Wohnmobilstellplatz aufgestellt werden können, auf welchem aufmerksam gemacht wird, dass das Überqueren der Wiese nicht gestattet ist.

Darauf antwortete der Vorsitzende, dass im Rahmen der Verkehrsschau neue Schilder für den Wohnmobilstellplatz aufgestellt werden.

• Ausschreibung Stelle für Wohnmobilstellplatz

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Stelle für den Wohnmobilstellplatz ausgeschrieben wird.

• Bauantrag für das geplante Werbeschild am Moselufer

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass bei der Vorlage der Bauantragsunterlagen an die Kreisverwaltung für das geplante Werbeschild am Moselufer, auch das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag erteilt werden muss.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde wegen Fristablauf durch Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bereits erteilt.

• Reinigung Würzgartenhalle

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Reinigung der Halle seit Ende November ausgesetzt ist, bis der Regelbetrieb wieder stattfinden wird.

• Brief eines Bürgers

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass er einen Brief eines Bürgers erhalten hat. Der Bürger bedankte sich zunächst für die neuen Bänke und fragte an, ob die Rad- und Fußwege neu beschildert werden können. Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ausschreibung bereits im Gange ist.

Zudem wies der Bürger darauf hin, dass Bürger, die auf eine Gehhilfe angewiesen sind, Probleme auf manchen Gehwegen haben, da Mauern auf Grundstücken überwuchert sind. Auch auf die Verwahrlosung eines ortsansässigen Hotels wurde hingewiesen. Jedoch teilte der Ortsbürgermeister daraufhin mit, dass die Gemeinde hierauf keinen Einfluss hat. Zudem wurde angefragt, eine Linde an der Ecke B53/Moselufer zu entfernen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bäume der Ortsgemeinde regelmäßig im Rahmen von Baumpflege- und Baumsicherungsmaßnahmen begutachtet werden.

Derzeit gibt es keinen Grund, den Baum zu fällen.

Der Bürger regte außerdem an, ein Leerstandsmanagement im Ort zu erstellen.

• Termine

Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat die anstehenden Termine mit:

- Bürgerworkshop „Starkregenkonzepte“ am 23.03.2021 in der Würzgartenhalle; eine öffentliche Einladung folgt

- Infoveranstaltung für ein Online-Buchungssystem für alle Gastgeber am 13.04.2021; Tourist-Info wird die Einladung versenden

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

• Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Beschilderung entsprechend des Verkehrskonzeptes.